

Wegweiser Media & Conferences GmbH Novalisstr. 7 10115 Berlin

Ihr Ansprechpartner:

Oliver Lorenz

Tel: +49 30 284 881 20

E-Mail: oliver.lorenz@wegweiser.de

Beschaffung und Vergabe als strategische Hebel der Staatsmodernisierung – 26. Beschaffungskonferenz 2025 mit Fokus auf digitale Transformation und Beschaffungsreformen für einen zukunftsfähigen Staat

Berlin, 25. April 2025 – Die Beschaffungskonferenz findet am 22. und 23. September 2025 im Berliner Hotel de Rome zum 26. Mal statt. Das Original aller Vergabetage bringt zum Thema öffentliche Beschaffung und Vergabe rund 400 Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Rechtspflege zusammen, um die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen in der öffentlichen Beschaffung zu diskutieren.

Unter der Kongresspräsidentschaft von Prof. Dr. Michael Eßig, Professor an der Universität der Bundeswehr München, widmet sich die Konferenz aktuellen Themen aus unterschiedlichen Perspektiven und nimmt dabei insbesondere Bezug auf die im Koalitionsvertrag vorgesehenen Reformen. Die politischen Vorhaben – von digitalisierten Vergabeverfahren über eine zentrale digitale Vergabeplattform bis hin zum Einsatz von KI und automatisierten Prozessen – sollen die Effizienz und Transparenz in der öffentlichen Beschaffung steigern und Vergabeverfahren deutlich beschleunigen. Zudem wird die Konferenz den Fokus auf die geplanten rechtlichen Neuerungen zur Beschleunigung der Rüstungsbeschaffung, die Intensivierung der europäischen Zusammenarbeit sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in der öffentlichen Beschaffung legen. „Nicht zuletzt durch die sich verändernde Sicherheits- und Wirtschaftslage sowie den daraus resultierenden neuen Prioritäten wird die öffentliche Beschaffung hinsichtlich Effizienz, Bürokratieabbau und besseren Entscheidungsstrukturen noch mehr gefordert sein“, so Veranstalter Oliver Lorenz von Wegweiser.

Die Beschaffungskonferenz 2025 wird erneut eine bewährte Plattform für den fachlichen Austausch und die Vernetzung von Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Recht sein sowie Raum für Lösungen und Best Practices schaffen. Fachvorträge, interaktive Workshops und praxisorientierte Formate bieten den Teilnehmenden wertvolle Impulse zur Umsetzung aktueller Themen und Reformvorhaben der öffentlichen Beschaffung und ermöglichen es ihnen, ihre Praxiskenntnisse zu erweitern.

Beirat
Dr. Klaus von Dohnanyi (Vorsitz)
Dr. Johannes Ludewig (stv. Vorsitz)
Dr. Ulrich Bergmoser
Wolfgang Bosbach
Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff
Prof. Dr. Henning Lühr
Brigitte Zypries

Ausgewählte Kongressthemen 2025:

- *Geopolitischer Wandel und öffentliche Beschaffung – Wie verändert die neue geopolitische Großwetterlage den öffentlichen Beschaffungsmarkt?*
- *Bürokratieabbau, Digitalisierung und Standardisierung – Welche Maßnahmen plant die Politik zur Vereinfachung und Modernisierung der Vergabeprozesse?*
- *Zivil-Militärische Zusammenarbeit – Welche vergaberechtlichen Aspekte sind bei gemeinsamen Beschaffungen von zivilen und militärischen Akteuren zu beachten?*
- *Europäische Souveränität und Sicherheit stärken – Welche Rolle spielt die öffentliche Beschaffung dabei, insbesondere im Hinblick auf strategische Abhängigkeiten?*
- *Resilienz in globalen Lieferketten – Welche Maßnahmen braucht es, um Lieferketten krisenfest zu gestalten und Abhängigkeiten zu reduzieren?*
- *Von strategischen Zielen zur Beschaffungsstrategie – Wie lassen sich politische und verwaltungsinterne Zielsetzungen in eine effiziente, nachhaltige und rechtskonforme Beschaffungsstrategie übersetzen?*
- *Reorganisation der Einkaufsstrukturen – Welche Modelle steigern die Effizienz, und wie lassen sie sich an die Anforderungen der öffentlichen Hand anpassen?*
- *Von der Vergabeabwicklung zum strategischen Beschaffungsmanagement – Effektive Steuerung externer Ressourcen und Lieferketten für mehr Effizienz, Transparenz und Resilienz*
- *Vergabe vereinfachen – Welche rechtlichen und strukturellen Hebel, wie Direktaufträge und Automatisierung, beschleunigen Beschaffungsprozesse?*
- *IT-Beschaffung im Wandel – Innovationen, Kooperationsmodelle und Ebenen übergreifende Zusammenarbeit*
- *Professionalisierung der Beschaffung – Wie lässt sich die Qualität und Fachkompetenz des Personals steigern und halten?*
- *Inhouse-Vergabe und Wettbewerbsrecht – Warum gewinnen Inhouse-Vergaben an Bedeutung, und wo sind ordnungspolitische Leitplanken notwendig?*
- *KI und Automatisierung in der Praxis – Welche Tools optimieren den Beschaffungsprozess, und wo gibt es noch Handlungsbedarf?*
- *Kooperation und Zentralisierung – Welche Rolle spielen zentrale Beschaffungsstellen, Einkaufskooperationen, private Partner und digitale Plattformen?*
- *Steigerung der Attraktivität im öffentlichen Vergabewesen – Wettbewerb, Bietermotivation und Innovation im Ausschreibungsprozess*
- *Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung messbar machen – Welche Indikatoren belegen, ob Beschaffung ökologisch und sozial nachhaltig ist?*
- *Weiterentwicklung nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – Wie lassen sich wertebasierte Beschaffungskriterien bürokratiearm und praxisnah umsetzen?*
- *Faire Beschaffung und soziale Standards – Wie können existenzsichernde Löhne, Diversität und Inklusion stärker in Vergabeprozesse einfließen?*

Veranstalter der Beschaffungskonferenz ist die Berliner Wegweiser Media & Conferences GmbH. Der Kongress wird privatwirtschaftlich und ohne direkte öffentliche Förderungen finanziert. Zahlreiche renommierte Unternehmen und Institutionen unterstützen die Veranstaltung und tragen auch inhaltlich zu ihrem Erfolg bei. Weitere Informationen zur Teilnahme und Beteiligung finden Sie unter <https://www.beschaffungskonferenz.de/de>

Rückfragen richten Sie bitte an presse@wegweiser.de.